

BGer 9G_1/2025 vom 29. April 2025

Bundesgericht, 2025-04-29, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_9G_1_2025

FR: TF 9G_1/2025 du 29 avril 2025

IT: TF 9G_1/2025 del 29 aprile 2025

Erwägungen

E. 1

Mit Urteil 9C_41/2024 vom 26. März 2025 hiess das Bundesgericht eine Beschwerde der Stiftung A._____ gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 1. Dezember 2023 gut. Es hob das angefochtene Urteil auf und verpflichtete die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV), der Stiftung A._____ die Beträge von Fr. 131'188.35 und Fr. 100'687.85 zurückzuerstatten.

E. 2

Mit Berichtigungsgesuch vom 23. April 2025 macht die ESTV geltend, dass sie nicht Fr. 131'188.35, sondern nur Fr. 131'118.35 erhoben habe, was sich auch aus der Wiedergabe des Sachverhalts im Urteil 9C_41/2024 vom 26. März 2025 ergebe. Dementsprechend ersucht die ESTV darum, dass das Dispositiv des Urteils 9C_41/2024 vom 26. März 2025 berichtigt werde.

E. 3

Wenn das Dispositiv eines bundesgerichtlichen Entscheids Redaktions- oder Rechnungsfehler enthält, nimmt das Bundesgericht auf Gesuch einer Partei oder von Amtes wegen die Berichtigung vor (Art. 129 Abs. 1 BGG).

E. 4

Die ESTV macht zu Recht geltend, dass das Bundesgericht den Betrag im Sachverhalt korrekt, aber im Dispositiv fehlerhaft wiedergegeben hat. Ihr Gesuch ist offensichtlich begründet. Ein Schriftenwechsel braucht unter diesen Umständen nicht durchgeführt zu werden (vgl. ELISABETH ESCHER, in: Basler Kommentar, Bundesgerichtsgesetz, 3. Aufl. 2018, N. 6 zu Art. 129 BGG).

E. 5

Das vorliegende Urteil ergeht ohne Kosten und Entschädigung (vgl. Urteile 9G_2/2024 vom 23. Juli 2024 E. 4; 1G_1/2023 vom 23. Februar 2023 E. 3; 1G_3/2020 vom 24. November 2020 E. 3).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.